

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

17.6.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Juni 1894.

III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung.

Abschieds-Vorstellung für Herrn Oberländer.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Heller.
Lohengrin	Herr Oberländer.
Elfa von Brabant	*)
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Feininger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plank.
Ortrud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr Cords.
Prabantische Ritter	Herr Guggenbühler.
	Herr Denninger.
	Herr W. Beyer.
	Herr Bösch.
Edelknaben der Elfa	Fräulein Meyer.
	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Zeis.
	Frau Blum.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

*) Elfa: Fräulein Egli, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Frau Reuß.

Unpäßlich: Frau Mottl. Krank: Fräulein Engelhardt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. 50 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . 1 M. 20 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . — M. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 M. — ₰	III. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite . . — M. 60 ₰
II. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 M. — ₰	
	II. " 2 M. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis zum 2. September 1894 geschlossen.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen Stadt, Lokalzüge 9 ²² und 10 ²⁷	} nur an Sonn- und Feiertagen,
nach Ettlingen-Nastatt-Baden 9 ²⁶	
nach Durlach-Pforzheim u. s. w. 10 ⁵⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim 10 ²²	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 1 ⁰²	
nach Durlach (Dampfbahn) 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	